

KEIN ABSCHLUSS OHNE ANSCHLUSS

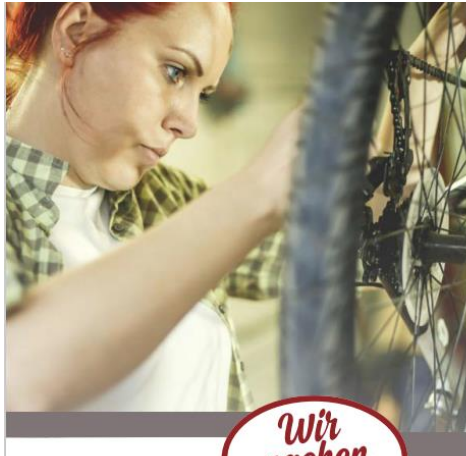
Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

17. Stubo-Tag Hagen/Ennepe-Ruhr
Dienstag, 12. September 2023
Michaela Trzecinski, agentur mark GmbH

KAoA-Fahrplan für Jugendliche 2024



Berufsfelderkundung 2024



Wir machen mit!

BERUFSFELDERKUNDUNG

Allgemeine Informationen Schuljahr 23/24

 **agenturmark**
verbinden. entwickeln. fördern.

Vorstellungen klären – Fachkräfte sichern – Berufe entdecken

Die Berufsfelderkundungen sind Teil der Landesinitiative NRW „Kein Abschluss ohne Anschluss – Übergang Schule-Beruf NRW“ und damit ein fester Bestandteil der schulischen Berufsorientierung!

KEIN ABSCHLUSS OHNE ANSCHLUSS

Übergang Schule-Beruf in NRW gestalten.

Berufsfelderkundungen sind eintägige Schnupperpraktika in Unternehmen aller Branchen. Schülerinnen und Schüler können hier entdecken, was es bedeutet, Metall zu bearbeiten, Menschen zu pflegen oder am Computer zu arbeiten.

Eignungen und Interessen der Jugendlichen für bestimmte Berufsfelder werden zuvor an der Schule in Form einer Potenzialanalyse geklärt. Auf Grundlage der Testergebnisse soll die BFE anschließend praktische Einblicke in den Betriebsalltag ermöglichen – in drei Berufsfeldern, an drei unterschiedlichen Tagen.

Durch Ausprobieren und Gespräche bekommen die Jugendlichen einen Eindruck von ihrem Wunschberuf und können sich dann im weiteren Verlauf gezielter um ein Praktikum oder eine Ausbildung bewerben. Unternehmen haben so die Chance, ihre Nachwuchskräfte von morgen kennenzulernen, um einem Fachkräftemangel entgegenzuwirken.

Das Buchen (für Lehrer/innen und Schüler/innen) und Anbieten von Plätzen (für Betriebe und Unternehmen) für die Berufsfelderkundung ist **kostenfrei** über unser Internetportal möglich:

<https://berufsfelderkundung-ha-en.de>



Jugendliche aller Schulformen informieren sich in diesem Portal über passende Plätze, die sie dann selbstständig oder über ihre Lehrkraft anfragen bzw. buchen können. Wenn Sie das Portal nutzen möchten, setzen Sie sich gerne mit uns in Verbindung. Unsere Kontaktdaten finden Sie auf der Rückseite dieses Flyers.



Die portalgestützten Berufsfelderkundungen für alle Achtklässler/innen des Schuljahres 23/24 finden in Hagen und dem Ennepe-Ruhr-Kreis in den folgenden Zeiträumen statt:

19.02. – 23.02.2024

22.04. – 26.04.2024

24.06. – 28.06.2024

Das Buchen von Angeboten ist schulseitig ab dem 8. Januar 2024 möglich. Betriebe können ab dem 2. Oktober 2023 Plätze einstellen, die Kommunale Koordinierungsstelle akquiriert die BFE-Plätze.

Alle wichtigen Infos auf einen Blick:

- Anfragen und Buchungen können bequem und problemlos über das BFE-Portal verwaltet werden – von Lehrer/innen/n, Schüler/innen/n und Betrieben.
- Ein Berufsfelderkundungstag umfasst einen Schultag, d. h. ca. 6 Stunden.
- Schüler/innen sind über die Schule unfallversichert.
- Gruppengröße (max. 16 Personen) sowie die Anzahl der Tage bestimmen die Unternehmen/Betriebe, die BFE-Tage anbieten.
- Unternehmen können auch Schnupperpraktika in unterschiedlichen Berufsfeldern (z. B. kaufmännisch, gewerblich-technisch) anbieten.
- Es gibt Veranstaltungen für größere Schülergruppen in Kooperation mit mehreren Unternehmen/Betrieben einer Branche (Beispiele der Vergangenheit: TecDays, Tag des Handwerks in Hagen/Hattingen oder der Tag des jungen Gastgewerbes in Witten), die über das Portal gebucht werden können!

Kontakt und Information

agentur mark GmbH
Eilper Str. 71 – 75 • 58091 Hagen

Fragen zur Berufsfelderkundung beantwortet Ihnen gerne unser Ansprechpartner bei der Kommunalen Koordinierungsstelle:

Stefan Bannach
Tel. 02331 48878-23
bannach@agenturmark.de



**KARRIERE STARTET
IN DER ACHTEN!**

www.berufsfelderkundung-ha-en.de

Bildnachweis: Titel: © iStockphoto.com/MarijaRadovic
Innen: © UfaBiaPhoto/Shutterstock.com

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



 **agenturmark**
verbinden. entwickeln. fördern.

Digitale Elterndays 2023



Bei den „Elterndays Digital 2023“, bietet die agentur mark vier Onlineveranstaltungen an.

Vier Unternehmen aus Hagen und dem Ennepe-Ruhr-Kreis werden in einem 45-minütigen Livestream Ausbildungsmöglichkeiten und Zukunftsperspektiven ihres Betriebes vorstellen.

Dozu möchten wir die Eltern und die Schüler aller Acht-Neun- und Zehnerklassen herzlich einladen.

Termine:

Mittwoch, 13. September

Infos zur Ausbildung in einer Verwaltung/ Ennepe-Ruhr-Kreis
16:00 bis 16:45 Uhr

Mittwoch, 20. September

Infos zur Ausbildung bei REWE für Hagen und den EN-Kreis
16:30 bis 17:15 Uhr

Donnerstag, 21. September

Infos zur Ausbildung im Pflegebereich bei Pflegeschule Aschke/ Hagen
17:00 bis 17:45 Uhr

Freitag, 22. September

Infos zum Ausbildungsberuf des Dachdeckers/Hilker
Dachdeckerbetrieb Hagen
16:00 bis 16:45 Uhr

Anmeldungen unter:

<https://veranstaltungen.agenturmark.de/elternday2023>



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der Europäischen Union



Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen



Ausbildungsfinder

www.ausbildungsfinder.com

Startseite - Berufs- und Studien x Bildungsmediathek NRW | Beru x ausbildungsfinder.com suchen x +

← → ↻ 🏠 📍 https://www.ausbildungsfinder.com ☆ | 100% | + 🗨 📄 ☰

ausbildungsfinder.com HAGEN Stadt der Fernuniversität Ennepe-Ruhr-Kreis

START ÜBER UNS BERATUNG MATCHING VERANSTALTUNGEN KONTAKT

Seite bearbeiten

AUSBILDUNGSFINDER.COM SUCHEN

Hilf! Der Schulabschluss rückt immer näher und du weißt immer noch nicht, welcher Beruf der richtige für dich ist?

SUCHEN

Du möchtest jetzt in deine Zukunft starten und einen coolen Beruf finden? Mit abwechslungsreichen Tätigkeiten und guten Karrierechancen? Und eigenes Geld in der Tasche wäre auch nicht schlecht? Das alles wär dein Ding? Dann finde hier deine **Ausbildung!** Der **AUSBILDUNGSFINDER** zeigt dir alle Angebote rund um das Thema Ausbildung in Hagen und dem Ennepe-Ruhr-Kreis und macht Schluss mit Suchen.

JETZT SUCHEN & FINDEN!

Zur Suche Text hier eingeben

11°C Meist sonnig 13:49 08.11.2021



Dualisierung des Übergangssektors am Berufskolleg durch mehr Praxisphasen

Wer braucht einen Praktikumsplatz?

Ausbildungsvorbereitung

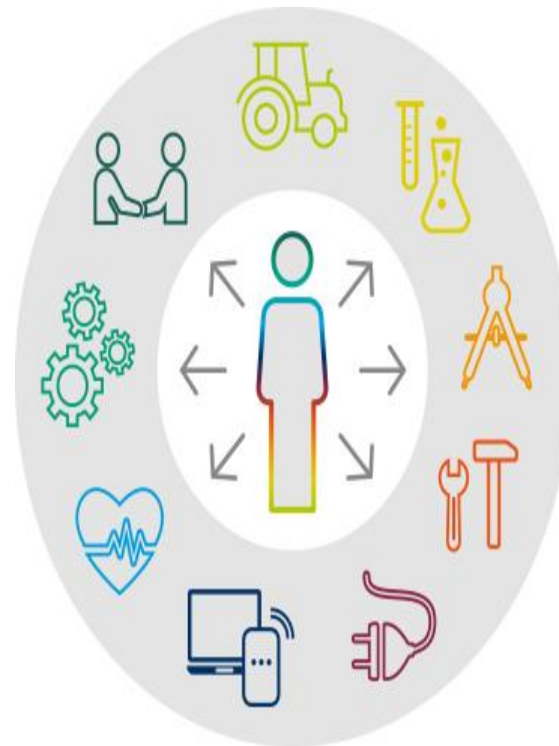
Wer?

Schülerinnen und Schüler des Berufskollegs, die die Sekundarstufe I bisher ohne Schulabschluss verlassen haben und sich beruflich orientieren.

Für diese besteht zusätzlich die Möglichkeit, den Ersten Schulabschluss nachzuholen.

Ziele des Praktikums?

- Erwerb von ersten beruflichen Kenntnissen, Fähig- und Fertigkeiten und beruflicher Orientierung
- Übergang in eine duale Ausbildung



Berufsfachschule (BFS) I und II

Wer?

Schülerinnen und Schüler des Berufskollegs, die über einen Ersten Schulabschluss oder einen Ersten Erweiterten Schulabschluss verfügen und berufliche Kenntnisse, Fähig- und Fertigkeiten erwerben möchten.

Für diese besteht zusätzlich die Möglichkeit, den Ersten Erweiterten Schulabschluss (BFS I) oder den Mittleren Schulabschluss (BFS II) zu erwerben.

Ziele des Praktikums?

- Erwerb von beruflichen Kenntnissen, Fähig- und Fertigkeiten für die Aufnahme einer dualen Berufsausbildung
- Übergang in eine duale Ausbildung



Qualitative Weiterentwicklung der Bildungsgänge im Übergangssektor

Ausbildungsvorbereitung

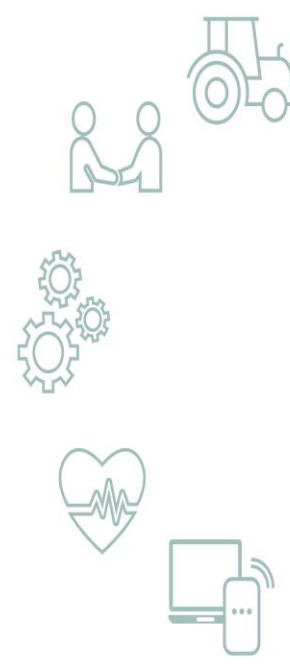
2 Tage pro Woche Unterricht

im Umfang von 12 bis 14
Unterrichtsstunden pro Woche

Ziele:
Erster Schulabschluss

3 Tage pro Woche Praktikum

Ziele:
Berufliche Orientierung
Erwerb von berufspraktischen Fähigkeiten,
„Klebeffekt“ - Einmündung in eine Ausbildung



Einjährige Berufsfachschule

4 Tage pro Woche Unterricht

im Umfang von 25 bis 27 Unterrichtsstunden pro Woche

Ziel:

Erster Erweiterter Schulabschluss (BFS 1)
oder Mittlerer Schulabschluss (BFS 2)

Fachpraktische Anteile werden in den Betrieb mit Hilfe von bildungsplan-konformen Praxisaufgaben eingebracht, Praktikumsbesuche erfolgen durch Lehrkräfte

Favorisiert wegen besserer Begleitungsmöglichkeit:

1 Tag pro Woche Praktikum über 30 Schulwochen

(andere Organisation, wie Blockpraktikum und Splitting bei Bedarf möglich)

Ziele:

Erwerb von berufspraktischen Kompetenzen, Verbesserung des Theorie-Praxisbezugs, **Klebeffekt**, Einmündung in eine Ausbildung

Ergebnisse der bearbeiteten Praxisaufgaben, Fragen aus der Praxis



Übergangslotsen zur Unterstützung an den BKs

Ziel:

SuS im Übergangsektor bedarfsorientiert begleiten, um sie als Potenzial für die Fachkräftesicherung zu erreichen und ihnen Unterstützungsangebote für ein passgenaues „Matching“ bereitzustellen (Praktikum+Ausbildung)

Rahmenbedingungen:

133 Stellen in NRW, 1 in EN (Rundungsverluste!), 4 in Hagen

Kriterien für Stellenverteilung: Schülerzahlen; Stellen-Bewerberrelation; Sozialindex

Start: 15.10.

Aufgaben der Übergangslotsen:

- Aufnahme von ausbildungsinteressierten Jugendlichen aus AV, BFS1 und BFS2
- Zielgerichtete Begleitung und Unterstützung im Hinblick auf eine passende Anschlussperspektive vorrangig in Berufsausbildung
- Teilnehmerorientierte Akquise von Praktikums- und Ausbildungsplätzen
- Kooperation insbs. mit Coaches Ausbildungswege NRW, Beratungsfachkräfte, Klassenleitungen

Praktikumskampagne



PRAKTIKUM

»Nie ist das menschliche Gemüt heiterer gestimmt, als wenn es seine richtige Arbeit gefunden hat.«
Alexander von Humboldt
(*1769 – 1859)

Allgemeine Informationen zu Pflichtpraktika im Rahmen des Schulbesuchs

WARUM EIN PRAKTIKUM ANBIETEN?

Das Praktikum ist ein ideales Instrument für die Personalgewinnung und die Personalauswahl in Ihrem Betrieb.

Betriebe können durch Praktika ihren Bekanntheitsgrad steigern. Zufriedene Praktikanten sind eine gute kostenlose Werbung für Ihren Betrieb.

Ein Praktikum bietet die Chance, mögliche Auszubildende unverbindlich kennenzulernen und frühzeitig an den Betrieb zu binden.

Während eines Praktikums wird sichtbar, welches Potenzial Bewerberinnen und Bewerber um einen Ausbildungsplatz tatsächlich haben – egal, wie ihr Notendurchschnitt ist.

EIN PRAKTIKUM ANBIETEN!

Die Nutzung der kostenlosen Praktikumsbörse im Ennepe-Ruhr-Kreis und in der Stadt Hagen könnte also genau das Richtige für Sie sein!



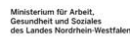
<https://ha-en.praktikum-nrw.de>

**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**
Übergang Schule – Beruf in NRW gestützt.

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanzierung von der Europäischen Union



Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen



ARTEN VON PRAKTIKA

Berufsfelderkundungen

Berufsfelderkundungen finden i. d. R. im 2. Schulhalbjahr der Jahrgangsstufe 8 statt. Sie sollen Einblicke in berufliche Tätigkeiten und die betriebliche Praxis ermöglichen und die Wahl des später folgenden Betriebspraktikums erleichtern.

Jahrespraktikum

Das Langzeitpraktikum richtet sich an Schülerinnen und Schüler der allgemeinbildenden Schulen oder eines Berufskollegs. Die Schülerinnen und Schüler verbringen ein Schuljahr lang 1 – 3 Tage pro Woche im Betrieb, um sich konkret für einen Ausbildungsplatz zu empfehlen.

Betriebspraktikum

Das Schülerbetriebspraktikum ist an allen allgemeinbildenden Schulen Pflicht. Es wird zwei- bis dreiwöchig in den Klassen 9 und/oder 10 durchgeführt. Es soll Schülerinnen und Schülern einen Einblick in das Berufsleben vermitteln.



Fotos:
Titel: © Evgeny Atamanenko/Shutterstock.com
Rückseite: © Dubo/Shutterstock.com

Versicherungen

Sozialversicherung

Für Pflichtpraktika im Rahmen des Schulbesuchs muss der Betrieb keine Beiträge für die Kranken-, Arbeitslosen-, Renten- und Pflegeversicherung entrichten.

Unfallversicherung

Da es sich bei schulischen Pflichtpraktika um Schulveranstaltungen handelt, sind die Jugendlichen über die Unfallversicherung der Schule versichert.

Ansprechpartner bei der Kommunalen Koordinierung:

Stefan Bannach
Tel.: 02331/48878-23
bannach@agenturmark.de

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme und stehen bei Fragen zur Praktikumsbörse gerne zur Verfügung!

Träger/ Ansprechpartner/innen Potentialanalyse

WBZ-Wattenscheider -Bildungs-Zentrum gGmbH

Bettina Preuss

preuss@wbz-bochum.de

02327-987967

0176 10062634

www.wbz-bochum.de

t-droste

Terrence Droste

droste@t-droste.de

+49 (0) 171 / 327 957 0

+49 (0) 2245 / 6002-11

www.t-droste.de

Evangelische Jugendhilfe Iserlohn-Hagen Gemeinnützige GmbH VIF-Beratungsstelle für Jugendliche im Übergang zwischen Schule und Beruf

Vanessa Brintrup

vanessa.brintrup@jugendhilfe-iserlohn-hagen.de

0151 52924762

www.jugendhilfe-iserlohn-hagen.de